

Quellenangaben zu Postkarte Verfassungsauftrag Gleichstellung

1. Politik:

„Nur jeder vierte Platz in den Gemeinde- und Stadträten sowie Kreistagen ist von einer Frau besetzt.“

(Lukoschat, H., Belschner, J. (2017). MACHT ZU GLEICH TEILEN – EIN WEGWEISER ZU PARITÄT IN DER POLITIK. Europäische Akademie für Frauen in Politik und Wirtschaft Berlin, Diversity in Leadership)

[https://www.frauen-macht-](https://www.frauen-macht-Politik.de/fileadmin/Dokumente/Wegweiser_zu_Paritaet_in_der_Politik_web.pdf)

[Politik.de/fileadmin/Dokumente/Wegweiser_zu_Paritaet_in_der_Politik_web.pdf](https://www.frauen-macht-Politik.de/fileadmin/Dokumente/Wegweiser_zu_Paritaet_in_der_Politik_web.pdf)

2. Führungspositionen:

„Nur jede vierte Führungsposition der obersten Ebene in der privaten Wirtschaft ist eine Frau“.

(3. Atlas zur Gleichstellung von Frauen und Männern in Deutschland, BMFSF, 1. Auflage 2016, Seite 26)

<https://www.bmfsfj.de/bmfsfj/service/publikationen/3--atlas-zur-gleichstellung-von-frauen-und-maennern-in-deutschland/114010>

3. Verdienstlücke / Gender Pay Gap:

„Im Jahr 2017 war der Brutto-Stundenlohn von Frauen in Deutschland im Schnitt 21 Prozent oder gut ein Fünftel geringer als der der Männer.“

(Statistisches Bundesamt (Destatis) (2017). Drei Viertel des Gender Pay Gap lassen sich mit Strukturunterschieden erklären.)

https://www.destatis.de/DE/PresseService/Presse/Pressemitteilungenn/2017/03/PD17_094_621.html

4. Taschengeld-Lücke

„Jungen der vierten Klasse bekommen pro Monat durchschnittlich 16,25 Euro Taschengeld, Mädchen nur 11,94 Euro. Somit erhalten Mädchen 26,5 Prozent oder ein gutes Viertel weniger Taschengeld als Jungen.“

(Statista 2018)

<https://de.statista.com/statistik/daten/studie/72816/umfrage/monatliches-taschengeld-von-jungen-und-maedchen/>

5. Rentenlücke / Gender Pension Gap:

„Frauen erhalten 53 Prozent weniger eigene Alterssicherung als Männer“

(Zweiter Gleichstellungsbericht der Bundesregierung, BMFSFJ 2017, Seite 95)

<https://www.gleichstellungsbericht.de>

6. Sorgearbeitslücke / Gender care Gap:

„Frauen verwenden täglich gut anderthalbmal so viel Zeit als Männer für unbezahlte Sorgearbeit auf.“

(Zweiter Gleichstellungsbericht der Bundesregierung, BMFSFJ 2017, Seite 95)

<https://www.gleichstellungsbericht.de>

7. Gewalt:

„Jede vierte Frau in Deutschland wird Opfer von körperlicher oder sexueller Gewalt“

(Lebenssituation, Sicherheit und Gesundheit von Frauen in Deutschland, eine repräsentative Untersuchung zu Gewalt gegen Frauen in Deutschland, BMFSFJ 2004)

<https://www.bmfsfj.de/blob/84328/0c83aab6e685eeddc01712109bc/b02b0/langfassung-studie-frauen-teil-eins-data.pdf>

(Ergänzung: Zu einem ähnlichen Ergebnis kommt die spätere Studie „Gewalt gegen Frauen, eine EU-weite Erhebung“ von FRA – Agentur der Europäischen Union für Grundrechte, Luxemburg 2014: Nach dieser haben 20 Prozent der Frauen körperliche Gewalt durch einen Partner erlebt, 35 Prozent der Frauen in Deutschland körperliche und / oder sexuelle Gewalt durch einen Partner / eine Partnerin oder einer anderen Person seit ihrem 15. Lebensjahr erfahren.)

<http://fra.europa.eu/de/publication/2014/gewalt-gegen-frauen-eine-eu-weite-erhebung-ergebnisse-auf-einen-blick>

„2016 geschah dies in 109.00 Fällen.“

(Bundeskriminalamt (BKA) (2016). Partnerschaftsgewalt: Kriminalstatistische Auswertung – Berichtsjahr 2016.)

https://www.bka.de/DE/AktuelleInformationen/StatistikenLagebilder/Lagebilder/Partnerschaftsgewalt/partnerschaftsgewalt_node.html

Folgekosten von Gewalt gegen Frauen: jährlich 3,8 Milliarden Euro.“

Studie Prof. Dr. Sylvia Sacco von der Brandenburgischen
Technischen Universität, veröffentlicht 2017
[https://www.b-tu.de/news/artikel/13210-kosten-haeuslicher-
gewalt-in-deutschland](https://www.b-tu.de/news/artikel/13210-kosten-haeuslicher-gewalt-in-deutschland)

[_fakten_zahlen_0.pdf](#)